

- food-monitor - <http://www.food-monitor.de> -

## Ökologische Optimierung regional erzeugter Lebensmittel: Energie- und Klimagasbilanzen

Posted By [food-monitor](#) On 25 . September 2009 @ 12:32 In [Markt und Produkte](#) | [No Comments](#)

Regionale Lebensmittel stehen bei Verbrauchern hoch im Kurs. Sie werden häufig als ökologisch und sozial verträglicher eingeschätzt als vergleichbare Lebensmittel aus überregionaler oder internationaler Produktion. Doch diese Annahme ist nicht immer richtig. Denn neben dem Ort der Erzeugung entscheiden eine ganze Reihe anderer Faktoren bei der Frage, wie empfehlenswert ein Lebensmittel aus Klimaschutz-Sicht tatsächlich ist. Sowohl die Produktionsbedingungen, die Verarbeitung, Verpackung und der Vertrieb des Lebensmittels spielen eine Rolle, als auch die Jahreszeit oder das Verhalten der Verbraucher.

Verglichen wurden regionale Lebensmittel mit Produkten aus überregionaler und internationaler Produktion und Vertrieb. Am Beispiel von sechs Nahrungsmitteln (Apfel, Kopfsalat, Rindfleisch, Bier, Brot und Milch) wurde berechnet, wie hoch der Energieverbrauch und die Klimagasemissionen über den vollständigen Lebenszyklus sind – also von der Produktion über die Verpackung und den Vertrieb bis in den Einkaufswagen der Verbraucher.

Die Ergebnisse zeigen, dass regionale Lebensmittel nicht deswegen ökologisch besser abschneiden, weil sie regional angebaut werden. So zeigt Kopfsalat im Winter aus Spanien eine bessere Klimagas- und Energiebilanz als ein regional im beheizten Gewächshaus produzierter Kopfsalat. Die wichtigste Einflussgröße ist in jedem Fall jedoch der Verbraucher selbst. Sein Einkaufs- und Konsumverhalten entscheiden maßgeblich über den ökologischen Rucksack der Lebensmittel: Fährt er ausschließlich zum Kauf des Lebensmittels mit dem Auto zum Handel, spielt die eigentliche Produktion des Lebensmittels nur noch eine untergeordnete Rolle. Damit macht er letztlich alle Vorteile einer ökologisch sinnvollen Erzeugung wieder zunichte. Deutlich vorteilhafter sind Großeinkäufe mit reduzierten Fahrtwegen, z. B. durch kleine Umwege bei sowieso geplanten Fahrten bzw. Einkäufe zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Kauft er dann noch regionale Lebensmittel aus saisonaler Produktion, ist er in der Regel in Bezug auf die Ressourcenschonung und Klimaschutz auf der sicheren Seite.

Projektkoordination: Dr. Guido A. Reinhardt : [guido.reinhardt\(at\)ifeu.de](mailto:guido.reinhardt@ifeu.de)

Die Projektergebnisse sind – mit jeweils unterschiedlicher Darstellungstiefe – in folgenden Publikationen verfügbar

Studie "Ökologische Optimierung regional erzeugter Lebensmittel: Energie- und Klimagasbilanzen" (60 S., 680 kB):

[http://www.ifeu.de/landwirtschaft/pdf/Langfassung\\_Lebensmittel\\_IFEU\\_2009.pdf](http://www.ifeu.de/landwirtschaft/pdf/Langfassung_Lebensmittel_IFEU_2009.pdf)

Kurzfassung (2 S., 58 kB): [http://www.ifeu.de/landwirtschaft/pdf/Kurzfassung\\_Lebensmittel\\_IFEU\\_2009.pdf](http://www.ifeu.de/landwirtschaft/pdf/Kurzfassung_Lebensmittel_IFEU_2009.pdf)

Weitere Publikation: IFEU-Studie zur Ökobilanz Brot (4 S., 41 kB):

[http://www.ifeu.de/landwirtschaft/pdf/IFEU\\_oekobilanz\\_brot.pdf](http://www.ifeu.de/landwirtschaft/pdf/IFEU_oekobilanz_brot.pdf)

Dr. Guido Reinhardt

Scientific director

IFEU – Institute for Energy and Environmental Research Heidelberg

Wilckensstrasse 3, D-69120 Heidelberg, Germany

+49-6221-4767-0, -31 direct, -19 fax

[guido.reinhardt@ifeu.de](mailto:guido.reinhardt@ifeu.de), [www.ifeu.de](http://www.ifeu.de)

Quelle: IFEU

Bookmark setzen für diesen Beitrag: Diese Icons verlinken auf Bookmark Dienste, bei denen Nutzer neue Inhalte finden und mit anderen teilen können.





---

Article printed from food-monitor: <http://www.food-monitor.de>

URL to article: <http://www.food-monitor.de/2009/09/oekologische-optimierung-regional-erzeugter-lebensmittel-energie-und-klimagasbilanzen/ernaehrung/markt-und-produkte/>

Copyright © 2008. food-monitor Informationsdienst. Alle Rechte vorbehalten.